

Die Linke, Stadtratsgruppe, Am Bachl 16, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 04.12.2022

Telefon (0171) 3 65 95 99

Telefax

E-Mail info@bulling-schroeter.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	08.12.2022

**Zusatzantrag zu V0301/22/1 Aberkennung der Ehrenbürgerwürde bei Personen, die mit der NS-Zeit in Verbindung standen
-Ergänzungsantrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 04.12.2022-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Als LINKE. Stadtratsgruppe bitten wir, den folgenden Änderungsantrag zur Vorlage V0301/22/1 im Stadtrat zur Abstimmung zu stellen:

1. In Punkt 1 werden die Namen Josef Listl und Dr. Wilhelm Reissmüller ergänzt
2. In Punkt 2 wird der erste Satz folgendermaßen geändert: "... wird ein historisches Gutachten in Auftrag gegeben, um auch in Ingolstadt detaillierter über die Vorgänge in der Zeit des Nationalsozialismus und über die Rolle bekannter Persönlichkeiten aufzuklären und für die Nachwelt zu dokumentieren".

Begründung: Das vorgelegte Kurzgutachten zu Herrn Listl macht seine Stellung in der Zeit des Faschismus und zur NSDAP, deren Mitglied er auch war, mehr als deutlich. So konnten Mitläufer während dieser Zeit keine hohen Funktionen bekleiden und Bürgermeister waren den Nazigesetzen verpflichtet und führten diese (vor allem in Listls Falle sehr gewissenhaft) aus.

Herr Dr. Reissmüller war ab 1937 Verlagsleiter des Donauboten. Diese nationalistische Tageszeitung hetzte unter seiner Leitung tagtäglich gegen Juden, politisch Andersdenkende und Geistliche. Reissmüllers Donaubote war damit ideologisches Kampfblatt für die Nazis und der Herausgeber war mitverantwortlich für deren Taten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Eva Bulling-Schröter
Mitglied des Stadtrates

gez.
Christian-Linus Pauling
Mitglied des Stadtrates